



11. Dezember 2015

Konsenslösung für die Organisation von Spital Wallis

(IVS).- Der Staatsrat hat von der Neuorganisation des Spital Wallis Kenntnis genommen, die der Organisationsexperte Andreas Wenger (Transforma AG) in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat und der Generaldirektion des Spital Wallis sowie dem Gesundheitsdepartement ausgearbeitet hat. Sie erfolgt gemäss den Empfehlungen der parlamentarischen Untersuchungskommission zum Gesundheitsnetz Wallis (PUK GNW), welche die Hierarchie des Spital Wallis vereinfachen und klarer strukturieren will, ohne die regionale Verankerung aus den Augen zu verlieren.

Nach Beendigung der sechsmonatigen Arbeiten zur Organisationsstruktur präsentiert der Experte Andreas Wenger ein Organigramm das eine klare Verteilung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zwischen den verschiedenen organisatorischen Einheiten aufweist. Die Generaldirektion des Spital Wallis wird verkleinert. Sie setzt sich künftig zusammen aus dem Generaldirektor sowie vier Zentrumsdirektorinnen und -direktoren und konzentriert sich inskünftig auf die strategischen Aufgaben des Spital Wallis.

Die Reorganisation hat keine Auswirkungen auf die Anzahl Vollzeitstellen

Der Staatsrat wird nun in Zusammenarbeit mit dem Experten seine Überlegungen in Sachen Governance des Spital Wallis weiterführen.

Beilage: zusammenfassender Bericht des Experten Andreas Wenger

Kontaktperson

- **Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK), 079 248 07 80**

